

reiche sind Erspazferde von Station zu Station auf den großartig angelegten Kunststraßen eingestellt, damit die Eilboten des Kaisers dessen Befehle mit Windeseile in alle Provinzen tragen. Das sind die Anfänge unsrer Post, die selbst von den eingestellten (positi) Pferden den Namen empfangen hat.

Im Mittelalter vernehmen wir nichts von solchen nützlichen Einrichtungen, alles Nachrichtenwesen ist der Gelegenheit und dem Zufall anheimgegeben.

Da war es immerhin ein Fortschritt, daß Kaiser Maximilian I. (1493—1519) dem Fürstenhause von Thurn und Taris das Postmonopol verlieh, besonders, um seine burgundischen Erblände, die Niederlande, mit Osterreich zu verbinden. Länger als drei Jahrhunderte begnügte sich Deutschland — in den andern Ländern Europas war es nicht besser — mit dem Postreiter, der die spärlichen Briefe beförderte.

Im Jahre 1833 wurde von den deutschen Gelehrten Gauß und Weber in Göttingen die elektrische Telegraphie erfunden. Die mittelbare Wirkung derselben war die Verbesserung aller Posteinrichtungen. 1874 wurde auf Antrieb des Leiters der deutschen Reichspost von Stephan der Weltpostverein eingerichtet, welcher heute alle zivilisierten Staaten der Erde, soweit sie ein geordnetes Postwesen besitzen, umfaßt. Ungefähr 45 Millionen Postsendungen werden täglich in der Welt befördert.

Alein wichtiger noch für den Weltverkehr wurden die unmittelbaren Wirkungen der elektrischen Telegraphie. Mit einem dichten Netze von Telegraphen überzogen sich alle Kulturstaaten; weit entlegene Gegenden wurden durch Telegraphenlinien eng an das Mutterland geknüpft; selbst durch die Ozeane legte man (seit 1866) telegraphische Kabel, die Erdteile dadurch nahe aneinander rückend. Nur der Große Ozean entbehrte noch zuletzt einer direkten Kabelverbindung zwischen den Küsten der Alten und Neuen Welt, doch auch diese ist Ende 1902 fertiggestellt und damit die elektrische Umgürtung der Erde vollendet.

Die wichtigsten Telegraphenlinien des Weltverkehrs sind:

a) Kabelnlinien:

- die (14) Kabel von Europa nach Nordamerika (darunter das deutsche von Emden über die Azoren nach Neu-York),
- das Doppeltabel von Lissabon über Madeira nach Pernambuco,
- die Linie von Suez nach Port Natal,
- die Linie von Singapur nach Port Darwin in Nordaustralien,
- die Linie von Singapur nach Wladimostok,